

Stadt Sternberg

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Umwelt und Ordnung Sternberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.08.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Magistratzimmer/Rathaus, Am Markt 1, 19406 Sternberg

Anwesend

Vorsitz

Andrea Thiele

Mitglieder

Jan Markowski

Matthias Ratke

Mathias Schwarz

Thomas Dolejs

Irene Werner

Andreas Frischke

Gäste

Jana Bohne

Armin Taubenheim

Verwaltung

Martin Bouvier

Gäste:

Herr Bischoff, SVZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratungen
 - 5.1 Umgehungsstraße
 - 5.2 Stand Benutzungsordnung und Bewegungspark
 - 5.3 Förderantrag "Innenstadt"
Anlage
 - 5.4 Vorbereitung Festwoche 775 Jahre Sternberg
 - 5.5 Schützengilde Sternberg
- 6 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau A. Thiele als Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die weiteren Gäste.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2022

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

5 Beratungen

5.1 Umgehungsstraße

Es gibt keinen neuen Sachstand seit der Infoveranstaltung im Hotel „DREIWASSER“, am 14.09. 2022 berät dazu die Stadtvertretung. Wenn die Stadtvertretung sich mit ihrem Beschluss gegen den Bau der Umgehungsstraße ausspricht, wird dieser Bau in der Priorisierung herabgestuft. Dies bedeutet, dass erst alle anderen Projekte realisiert werden. Wenn dann am Ende der Projektphase noch Geld und Zeit ist, die

„Chance“ ist aber sehr gering, findet eine neue Priorisierung statt.

Der Beschlussvorschlag zur Stadtvertretung lautet, dass die Stadtvertretung dem Bau der Umgehungsstraße nicht zustimmt.

(sinngemäße Bezeichnung des Beschlusses)

Herr Dolejs

Nachfrage zur Infoveranstaltung:

Dort wurde gesagt, die geplante Umgehungsstraße führe durch ein B- Plan Gebiet, Es gibt dort aber 3 Eigentümer- wie kann das sein, wenn die Stadt nicht Eigentümer ist?

Herr Taubenheim- Antwort

Die Stadt kann einen B- Plan für ein Gebiet beschließen, auch wenn sie nicht Eigentümer der Flächen ist.

Frau Werner

Eine Ablehnung würde zu einem „Verbau“ der Zukunft führen und viele Geschäfte haben in der Innenstadt auch so zugemacht.

Die Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt sind teilweise

verringert worden. Hier müsste eine einheitliche Regelung geschaffen werden. Auch die Schließzeiten in den Mittagspausen.

v.: Citymanagerin Frau Bohne

Herr Taubenheim

Es gibt Schätzungen, dass z.B. die Supermärkte beim Bau der Umgehungsstraße mit Einsatzeinbußen von 30% rechnen müssen.

Herr Ratke

Der Verkehrsfluss geht beim Bau einer Umgehungsstraße an Sternberg vorbei.

Ein spontaner Halt würde nicht mehr stattfinden und die Kaufkraft insgesamt geht zurück.

Herr Frischke/ Herr Markowski

Es gibt viele Argumente dafür und dagegen, das Ganze ist ein Abwägungsprozess. In anderen Städten, wo Umgehungsstraßen gebaut wurden, hat es zu einem Sterben der Innenstadt geführt.

Herr Dolejs

Zu den Fragen der Öffnungszeiten gehört auch die Thematik der Öffnungszeit der Verwaltung. Herr Dolejs hat zur Anmeldung eines Kfz einen Termin mit einer Wartezeit von 8 Wochen erhalten, und das Kfz letztendlich woanders zugelassen.

v.: Bürgerbüro

Abstimmung- Empfehlung des Ausschusses:

• **Beschlussvorlage der Stadtvertretung gegen den Bau der Umgehungsstr.**

Dafür: 4 Enthaltungen: 2 Dagegen: 1

5.2 Stand Benutzungsordnung und Bewegungspark

Frau Thiele

Es gibt keinen neuen Sachstand, die Benutzungsordnung liegt nach wie vor beim Landkreis zur Prüfung.

Thematik wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Ein Schreiben mit einer Dringlichkeit an den Landkreis wird empfohlen.

v: Herr Taubenheim

Stand Bewegungspark

Frau Thiele/ Herr Taubenheim

Der Zuschlag ist nach der erfolgten Ausschreibung an eine Firma erfolgt. Die Fördermittel müssen bis Ende Oktober 2022 abgerufen werden, Baubeginn ist im Herbst 2022.

5.3 Förderantrag "Innenstadt"

Frau Bohne

Frau Bohne erläutert den Förderantrag, der den Ausschussmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugeschickt wurde.

Im Kern geht es um verschiedene Maßnahmen, die zu einer Belebung der Innenstadt führen sollen.

Konkret geht es um eine Belebung des Marktes, eine Neugestaltung mit Blumenkübeln in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband, neue Bänke mit Blumenkästen, die Gestaltung der Rasenfläche hinter dem Rathaus als grüne Ruhezone mitten in der Stadt.

In einem weiteren Schritt geht es um eine evtl. „Umsiedlung“ der Touristinfo auf den Markt. Dazu müssen aber einige Voraussetzungen geschaffen werden. Es geht dabei auch um eine bessere Ausstattung der Touristinfo mit Möbeln, einem digitalen Infopoint u.a.m..

Es folgen weitere Erläuterungen zur Nachnutzung des bisherigen Standortes der Touristinfo, u. a. die Einrichtung eines Begegnungszentrums mit kleinem Café.

Herr Schwarz

Um welches Förderprogramm handelt es sich und welche Summe soll beantragt werden?

Frau Bohne

Förderprogramm ist LEADER, veranschlagte Summe sind 250.000 €, der Förderantrag muss bis zum Jahresende gestellt werden.

Herr Taubenheim

Das LEADER Programm, wenn es dort Zustimmung wäre eine 90% Förderung.

Herr Ratke

Das Konzept enthält schöne Idee, der Markt ist leer und die Innenstadt auch;

eine Gestaltung mit Blumenkübeln hat es schon mal durch ortsansässige Blumenläden gegeben, eine Gestaltung des Marktes ist wichtig, ein Café darf aber nicht in Konkurrenz zum Bäcker stehen.

Frau Werner

Die Touristinfo ist in den letzten Jahren durch die Gestaltung des Innenhofes

und das bestehende Angebot attraktiver geworden, vielleicht lässt sich mit einem Schild noch mal auf den Standort der TI hinweisen.

Herr Bouvier

Das Konzept enthält viele gute Anregungen, es wäre schön gewesen, wenn es schon früher mal mit dem Team der TI besprochen worden wäre.

Wenn es zu einer Modernisierung der TI kommt, wäre es erstrebenswert, eine Klassifizierung der TI über den DTV und den Landesverband MV vornehmen zu lassen. Ein Kriterium dabei ist u.a. der barrierefreie Zugang, eine (barrierefreie - erstrebenswert) öffentliche Toilette.

Alle anderen Dinge müssen sorgfältig abgewogen werden, auch die durch eine eventuelle Anmietung von Räumen entstehende Mietzahlung.

Wir sind sehr für eine Modernisierung der TI, sie ist jährlich Anlaufpunkt für ca. 8- 10 Tsd. Besucher, nicht nur Urlauber, auch Einheimische, Neubürger und andere nutzen die Touristinfo. Auf dem Innenhof ist auch mit Buch-Tausch- Telefonzelle ein Kommunikationspunkt entstanden, der gerne genutzt wird.

Herr Taubenheim

Zu beachten ist auch, dass sämtliche Kosten der Touristinfo immer in die Amtsumlage gehen, das heißt die amtsangehörigen Gemeinden müssen beteiligt werden.

Herr Dolejs

Weitere Überlegungen sind anzustellen.

1. Schritt- gibt es überhaupt eine Möglichkeit für freie Räumlichkeiten
2. Schritt- wie können diese dann genutzt werden.

Frau Thiele- Zusammenfassung des TOP 5.3

Es sind gute Ideen. An verschiedenen Punkten muss weiter gearbeitet und weitere Gespräche müssen geführt werden. Das Konzept wird weiter auf der Tagesordnung der Ausschusssitzungen stehen.

Anlage 1 Fo?rderantrag LEADER

5.4 Vorbereitung Festwoche 775 Jahre Sternberg

Nach der Sommerpause werden die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Arbeit wieder aufnehmen. Dazu wird es dann Einladungen geben.

An der Chronik wird gearbeitet. Das Foto-Studio Jörss hat begonnen Fotos der Vereine anzufertigen.

Nach dem Herbstfest wird dann auch die konkrete Planung des Festwochenendes vom 05.- 07. Mai 2023 sowie weiterer Veranstaltungen weitergehen.

Frau Thiele

Die eigentliche Festwoche beginnt mit der Festsitzung der Stadtvertretung am 28.04.2023?

Der SCC könnte sich vorstellen, dann am 30.04.2023 einen Tanz in den Mai zu organisieren.

Für die weitere Planung, auch von Sportwettkämpfen bitte zu einer der nächsten Sitzungen der AG „Sport/ Vereine“ Herrn Müller einladen, der erste Ideen bereits entwickelt hat.

v.: für die weitere Planung- Arbeitsgruppe 775 Jahre Sternberg

5.5 Schützengilde Sternberg

Herr Taubenheim

Der Schützenverein hat Widerspruch gegen den Beschluss des Hauptausschusses zur Einschränkung der Schießzeiten eingelegt, was rechtlich gar nicht geht.

Die Beschränkung der Schießzeiten gilt bis 31.08.2022, es wurde eine Holzwand aufgebaut. Es besteht z.Zt. kein Kontakt zu den Campingplatzbetreibern und zur Stadtverwaltung. Um die bisherigen Schießzeiten wieder herzustellen, reichen die getroffenen Lärmschutzmaßnahmen nicht aus.

Herr Dolejs

Die zu treffenden Maßnahmen, wie z.B. die Aufstockung des Walls und die Errichtung von Schallschutzwänden sind mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden.

Frau Thiele

Empfehlung des Ausschusses:

Auf Grund der Situation und der mangelnden Initiative des Schützenvereines empfiehlt der Ausschuss, die begrenzten Schießzeiten

beizubehalten:

Abstimmung:

Dafür: 7

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Frau Thiele unterrichtet die parallel stattfindende Sitzung des Hauptausschusses vom Ergebnis.

6 Sonstiges

Herr Bouvier

zum Protokoll vom 30.06.2022

- Kurabgabe wird lt. Kommunalabgabengesetz MV im Stadtgebiet von Sternberg und in den Ortsteilen erhoben, die zu Sternberg gehörten, als Sternberg „Staatlich anerkannter Erholungsort“ wurde. In den Ortsteilen, die später dazu kamen, darf keine Kurabgabe kassiert werden.

- **Öffnungszeiten Touristinfo** haben sich in der Form bewährt-
Mai bis September • Montag- Freitag 9:00- 12:00 Uhr • 13:00- 16:00 Uhr
Juli/August • zusätzlich Samstag 10:00- 16:00 Uhr
Oktober bis April • Montag- Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr • 13:00- 16:00 Uhr
Freitag 9:00- 12:00 Uhr

- Ablagerung von Bauschutt in Sternberger Burg gegenüber dem ehem. Kamelhof konnte nicht erfragt werden- bitte noch mal zur Prüfung:

v.: Ordnungsamt Herr Frank

Frau Bohne

Vorstellung von 2 Logos/ Entwürfen für das Amt Sternberger Seenlandschaft

Herr Dolejs

Das Logo muss für das gesamte Amt passen

Ergebnis der Diskussion:

Vorstellung der Logos im Amtsausschuss bzw. in der nächsten Bürgermeisterberatung.

v.: Herr Taubenheim/ Citymanagerin

Herr Markowski

Auf Grund des starken Schilfwachstums wachsen die Durchfahrten Sternberger See zur Mildnitz Richtung Sternberger Burg, Sternberger See- Trenntsee immer weiter zu. Dies betrifft auch den Hechtgraben zwischen dem Trenntsee und dem Binnensee (Groß Radener See), da der Fischer ja keine Bootstouren mehr fährt.

v.: Prüfung durch das Bürgeramt in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Bodenverband oder der UNB

Herr Markowski

Er kritisiert den Zustand des Angebots des Cafés „Auszeit“

(Öffnungszeiten) und

des nicht stattfindenden Bootsverleihs am Sternberger See, hier müsste

für die nächste Saison Abhilfe geschaffen.
Der Rasenschnitt von „DREIWASSER- CAMPING“ landet regelmäßig im
Schilf oder im See.

v.: Bürgeramt- Herr Frank

Terminvorschlag für nächste Sitzung

Frau Thiele

Wir sollten zeitnah einen Termin für die nächste Sitzung finden.
Donnerstag, 29.09.2022, 19:00 Uhr

v.: zentrale Dienste

Vorsitz:

Protokollführung:

Andrea Thiele

Martin Bouvier